

Betriebsanleitung ALF - Tronik TS



JS Aupperle GmbH – Untere Wängen 1 – D- 73119 Zell u. A.
Tel.: +49(0) 7164/ 14717-0



1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	1
2	Sicherheitsanweisung	2
2.1	Symbole und Erläuterung	2
2.2	Arbeitssicherheitsanweisungen	3
2.3	Sicherheitsbestimmungen	4
2.4	Anforderungen an die Installation.....	5
3	Allgemeine Information	6
3.1	Hersteller / Typ	6
3.2	Bauartzulassung.....	6
3.3	Urheber- und Schutzrechte	6
3.4	Kennzeichnung	6
3.5	Anwendung	6
3.6	Beschreibung	7
3.7	Technische Daten	7
3.8	Hinweis zur Betriebsanleitung	7
4	Installation / Aufstellung	8
4.1	Bohrschablonen	9
4.2	Anschlussmöglichkeiten	11
4.3	Demontage / Anschluss von hinten.....	12
4.4	Montage	16
5	Gerätebeschreibung	17
6	Inbetriebnahme	18
6.1	Eichpflicht.....	18
7	Bedienung	19
7.1	Reifendruck Korrektur	19
7.2	Leerer Reifen	20
7.3	Druckeinheit	20
7.4	Nullpunktabgleich.....	20
8	Wartung/ Reparatur	21
8.1	Jährliche Inspektion und Kalibrierprüfung	21
8.2	Fehlermeldungen	22
8.3	Wartung/ Reparatur.....	23
8.4	Wartung.....	23
8.5	Reparatur	23
9	Gewährleistung	24
10	Rücknahme und Recycling	25
11	Ersatzteile	26
11.1	Ersatzteile	27
11.2	Ersatzteile	28
11.3	Ersatzteilliste	29

2 Sicherheitsanweisung

2.1 Symbole und Erläuterung



Arbeitssicherheitssymbol

Dieses Symbol steht bei allen Arbeitssicherheitsanweisungen dieser Betriebsanleitung, bei denen eine Gefahr für das Leben oder die Gesundheit von Personen vorliegt. Diese Anweisungen sind stets sehr sorgfältig einzuhalten. Alle Arbeitssicherheitsanweisungen sind an andere Benutzer weiterzugeben. Neben den in der Betriebsanleitung gegebenen Anweisungen, sind auch alle sonstigen allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.



Vorsicht.

Dieser Hinweis "Vorsicht" steht an allen Passagen der vorliegenden Betriebsanleitung, die sorgfältig beachtet werden müssen, um die Richtlinien, Vorschriften, Anweisungen und richtigen Betriebsverfahren zu befolgen und um Schäden am Produkt und/oder an Personen zu verhüten



Hinweis

Dieser Hinweis „Hinweis“ steht an allen Passagen der vorliegenden Betriebsanleitung, die sorgfältig beachtet werden müssen. Um Schäden am Produkt und an Teilen des Gerätes zu verhindern, befolgen Sie unbedingt die Richtlinien, Vorschriften und Anweisungen der Betriebsanleitung.



2.2 Arbeitssicherheitsanweisungen

Der ALF[®] - Tronik wurde gemäß den einschlägigen, in den EU-Richtlinien ausgewiesenen Grundanforderungen, in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit entwickelt und gebaut.

Hinweis



***Dieses Produkt kann gefährlich sein, wenn es unsachgemäß benutzt wird. Kinder dürfen dieses Gerät nicht bedienen.
Eine falsche Bedienung kann zur Explosion des Reifens führen!***

Alle Personen die mit Wartung, Inbetriebnahme und Betrieb des ALF[®] - Tronik befasst sind, müssen die gesamte Betriebsanleitung zuvor lesen und verstehen.

Hinweis



Der ALF[®] - Tronik Reifenfüller ist ausschließlich für Druckluft / Stickstoff vorgesehen. Jede Benutzung außerhalb dieses Zwecks sowie Modifikationen an dem Produkt werden als unsachgemäßer Gebrauch angesehen. Der Hersteller ist für Schäden, die durch einen unsachgemäßen Gebrauch entstehen, nicht haftbar. Das Risiko liegt allein beim Benutzer.

Ein sachgemäßer Gebrauch des Produktes beinhaltet auch die Einhaltung der Herstelleranweisungen in Bezug auf Installation, Betrieb und Wartung.

Alle Arbeiten in Verbindung mit Installation, Einstellung und Wartung müssen von fachkundigen Personen durchgeführt werden. Beim Betrieb des ALF[®] - Tronik Reifenfüllers müssen stets alle örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden.



2.3 Sicherheitsbestimmungen

Hinweis

Der Betreiber hat zu überwachen, dass:

- **bei allen Maßnahmen die Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Arbeitsschutz- und Sicherheitsbestimmungen dieser Betriebsanleitung vollständig eingehalten werden**
- **Maßnahmen zur Vermeidung von Gefahren sofort zu treffen sind!**

Der Betreiber des Reifenfüllmessers hat dafür Sorge zu tragen, dass:

- **die Betriebsanleitung am Einsatzort von den für die Bedienung in Frage kommenden Personen eingesehen werden kann**
- **die Kenntnis der Betriebsanleitung Voraussetzung zum Bedienen des Reifenfüllmessers sein muss**
- **eventuell auftretende Störungen dem Betreiber anzuzeigen sind**
- **Personen, die Instandhaltungsmaßnahmen am Reifenfüllmesser ausführen, ausdrücklich dazu ermächtigt und befähigt sind, diese durchzuführen**
- **die Sicherheits-, Arbeitsschutz- und Gefahrenhinweise am Gerät bzw. Einsatzort in gut lesbarem Zustand sind**
- **von mit der Bedienung bzw. Instandhaltung des Gerätes betrauten Personen keine eigenmächtigen Umbauten und Veränderungen, die zu einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung führen könnten, durchgeführt werden**
- **ein stillgelegter Reifenfüllmesser vom Betreiber gegen unbefugte Verwendung abzusichern ist**





2.4 Anforderungen an die Installation



Vorsicht

Da der ALF[®] - Tronik nicht explosionsicher ist, darf er nicht in explosionsgefährlichen Bereichen installiert werden. Es sind die Anforderungen der Gefahrenbereichsnormen für Ihre örtliche Region zu berücksichtigen.



Vorsicht

Bei Säulengeräten müssen Druckluft- und Stromleitung durch den Fußboden in Boden oder Rückseite der Standsäule geführt werden. Bei dem Wandgerät werden Druckluft- und Stromleitung von der Trägerwand zum Boden des Gerätes geführt.



Vorsicht

Der der ALF[®] - Tronik darf nur mit gefilterter, entölter und getrockneter Druckluft betrieben werden. Die Druckluftversorgung muss daher mit der dafür notwendigen Druckluftwartungseinheit ausgestattet sein. Dazu zählt, der im Luftfiltergehäuse wirkende Zykloneffekt zur Abscheidung von mechanischen Grobpartikeln und auskondensiertem Wasser, der Luftfilter mit Tiefenfiltereinsatz zur Abscheidung mechanischer Feinpartikel und der Druckminderer. Weiterhin muss in Luftströmrichtung ein Lufttrockner installiert sein. Der Lufttrockner muss einen Drucktaupunkt der verdichteten Luft von mindestens der Umgebungstemperatur realisieren, bis wohin der der ALF[®] - Tronik betrieben werden soll. Der der ALF[®] - Tronik darf nicht zum Füllen und Prüfen von mit Wasser gefüllten Ballaststreifen oder mit Korrosionsmittel behandelten Reifen verwendet werden.

3 Allgemeine Information

3.1 Hersteller / Typ

JS Aupperle GmbH
 Untere Wängen 1
 D – 73119 Zell u. A.
 Typ: **ALF[®] - Tronik TS**

3.2 Bauartzulassung

Der **ALF[®] - Tronik TS** Reifenluftdruckmesser wurde bei der Physikalisch – Technischen- Bundesanstalt bauartgeprüft und zugelassen.
 Innerstaatliche – Bauartzulassung – Zulassungszeichen:
 18.08 / 08.01 Reifenluftdruckmesser **ALF[®] - Tronik TS**

3.3 Urheber- und Schutzrechte

Das Urheberrecht an dieser Betriebsanleitung verbleibt beim Hersteller.
 Weiter sind alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung.
 Zuwiderhandlungen verpflichten zum Schadenersatz.

3.4 Kennzeichnung

Eichschild:	Ist auf dem Typenschild aufgeklebt.
Typenschild:	Ist außen auf der rechten/ linken Seite am Gehäuse aufgeklebt.

3.5 Anwendung

- Der in der Betriebsanleitung angesprochene Reifenfüllmesser darf nur zum Kontrollieren, Befüllen und Ablassen von Reifen für Motorfahrzeuge verwendet werden (er ist **nicht geeignet** für Reifen z.B. von Fahrrädern, Kinderfahrzeugen, Schubkarren und Luftfahrzeugen).
- Dabei sind die am Verwendungsort vorhandenen Druckluftangaben zu beachten, ferner die der Reifen- und Fahrzeughersteller (z.B. aushängende Tabelle bzgl. der Fülldrücke in Abhängigkeit der Reifengrößen und Belastung).



3.6 Beschreibung

Der ALF® - Tronik ist ein automatisches Reifenfüllgerät. Der gewünschte Fülldruck kann über +/- Tasten vorgewählt werden.

Ist- und Sollwert werden über eine 3 cm Flüssigkristallanzeige angezeigt. Nach dem Anschließen an einen Reifen wird dieser automatisch bis auf den eingestellten Wert korrigiert. Nach dem Erreichen des Nenn-/Sollwertes ertönt ein Signalton.

3.7 Technische Daten

Höhe:	Wand: 350 mm Säule: 1520 mm
Breite:	300 mm
Tiefe:	Wand: 130 mm Säule: 240mm
Spannung:	230V 50/60Hz
Schutzart:	IP54
Leistungsaufnahme bei Betrieb:	max. 18VA
Druckversorgung:	max. 16 bar / 231 psi / 1599 kpa
Max. Fülldruck:	10,0 bar / 145 psi / 999 kpa
Max. Abweichung:	< 0,08 bar/ 1,16 psi / 8 kpa
Schlauchlänge:	8 Meter
Versorgungsanschluss:	Säule: 1/2 Zoll, Wandversion: 3/8 Zoll
Temperaturbereich:	- 10°C bis +50°C
Gültige Normen:	EG- Richtlinien 2004/108/EG (EMV- Richtlinie) EG- Richtlinie 2006/95/EG Niederspannungsrichtlinie

3.8 Hinweis zur Betriebsanleitung

Hinweis

Diese Betriebsanleitung enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen zu dem Reifenfüllmesser ALF® - Tronik (Aupperle - Luft - Füller).

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder sollten spezielle Probleme auftreten, die in dieser Betriebsanleitung nicht ausführlich genug behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft direkt beim Hersteller anfordern (siehe Deckblatt).

Außerdem weisen wir darauf hin, dass der Inhalt dieser Betriebsanleitung Teil einer bestehenden Vereinbarung oder eines Rechtsverhältnisses ist. Sämtliche Verpflichtungen ergeben sich aus dem jeweiligen Kaufvertrag, der auch die vollständige und allein gültige Gewährleistungs- und Haftungsregelung enthält.





4 Installation / Aufstellung



Vorsicht

Zur Gewährleistung eines störungsfreien Betriebs muss die Stromversorgung von der Hauptschalttafel mit einer max. 10 Ampere Sicherung und einem FI- Schalter abgesichert werden. Das Gerät muss geerdet werden.

Der FI- Schalter muss als Trenneinrichtung für das Gerät markiert werden.

Der ALF[®] - Tronik ist für den Betrieb innerhalb und außerhalb von Gebäuden ausgelegt.



Hinweis

Der Druckluftkompressor und das Druckluftsystem müssen mit den notwendigen Druckluftwartungseinheiten einschließlich Lufttrockner ausgerüstet sein, um Schmutz- und Wasseransammlungen im Leitungssystem des ALF[®] - Tronik zu vermeiden.

Der ALF[®] - Tronik darf nicht zum Füllen und Prüfen von mit Wasser gefüllten Ballaststreifen oder mit Korrosionsmittel behandelten Reifen verwendet werden.



Hinweis

Die Säulenversion muss auf dem Boden installiert und mit den vier mitgelieferten selbstspannenden Schrauben verschraubt werden.



Hinweis

Das Wandgerät muss mit vier Schrauben an der Wand befestigt werden.

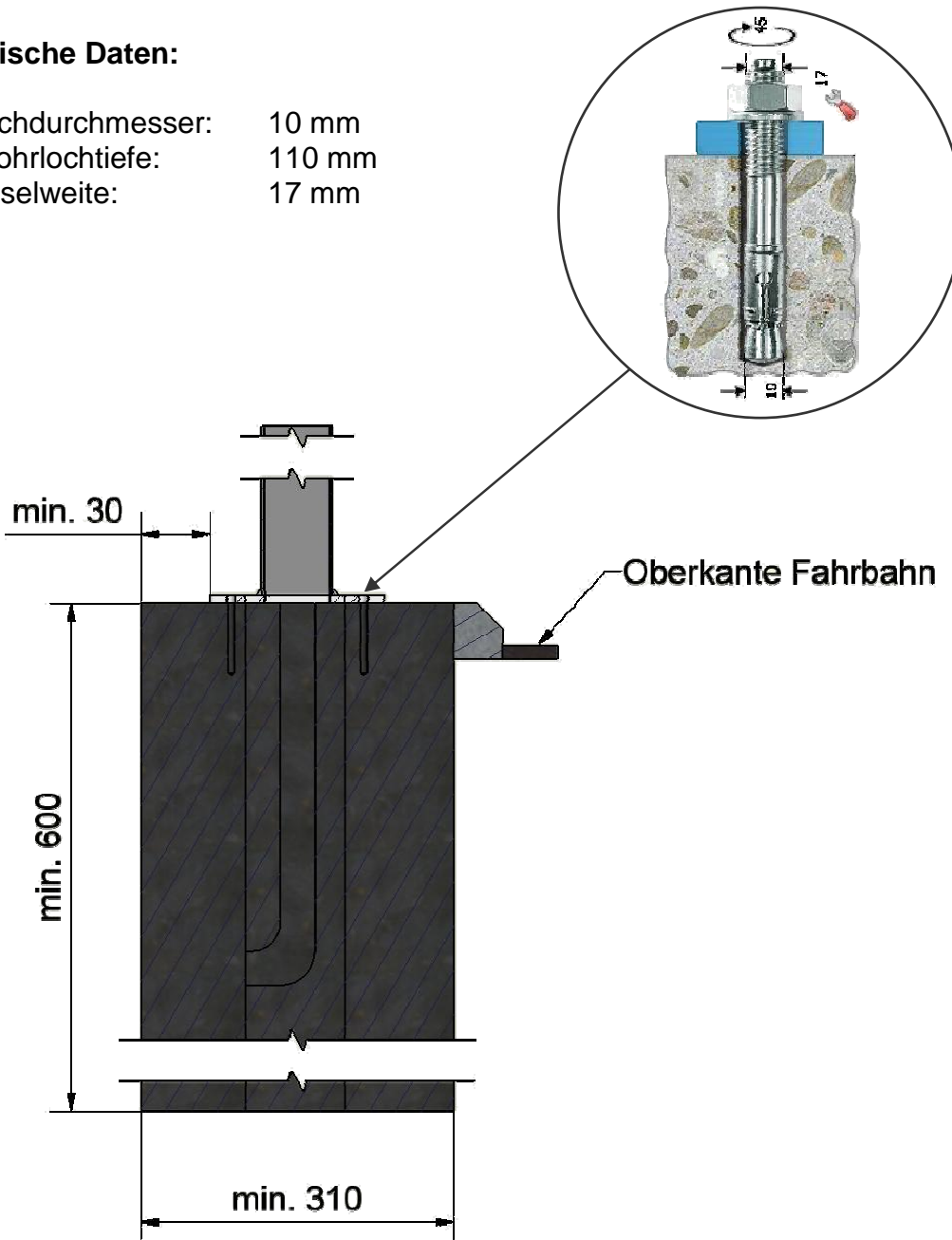


4.1 Bohrschablonen

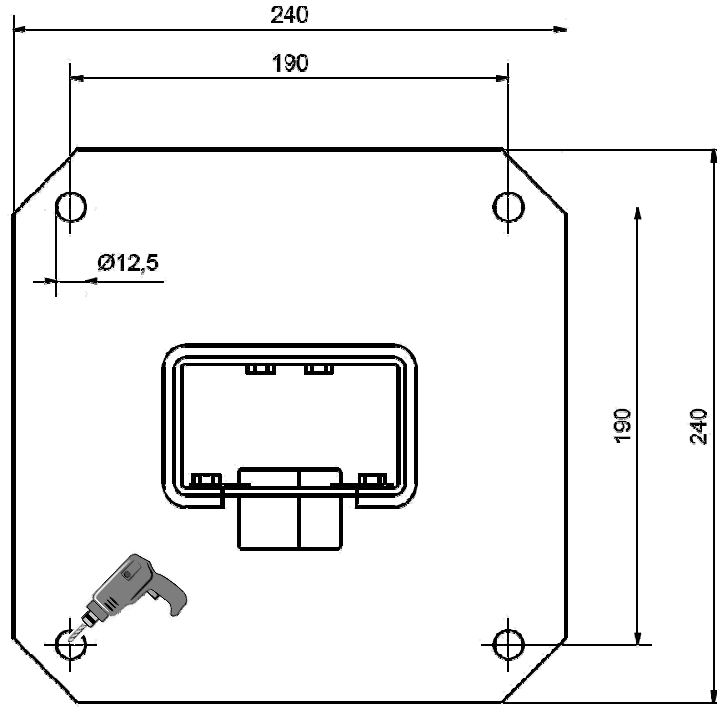
Bitte die Säule mit den mitgelieferten Bodenankern am Boden befestigen.

Technische Daten:

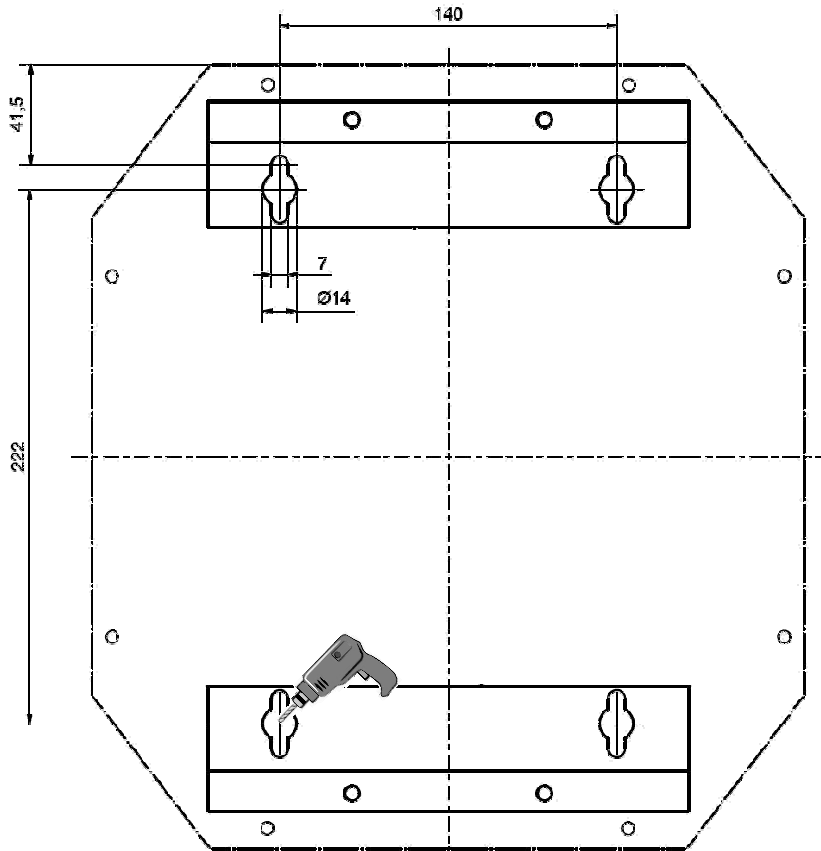
Bohrlochdurchmesser: 10 mm
Min. Bohrlochtiefe: 110 mm
Schlüsselweite: 17 mm



Um einen stabilen Stand der Säule zu gewährleisten, muss das Fundament den oben angegebenen Abmessungen entsprechen.
In der Mitte des Fundaments, sollte sich ein Leerrohr zum Durchführen von Wasser-, Luft- und Stromleitung befinden.
Dieses Leerrohr muss hausseitig wasserdicht verschlossen werden.



Bohrschablone ALF[®] - Tronik Säule
(Diese Zeichnungen sind nicht maßstabsgetreu)



Bohrschablone ALF[®] - Tronik Wandgerät

Gerät mit vier Dübeln 8mm Durchmesser und vier passenden Schrauben an einer massiven Wand befestigen.



4.2 Anschlussmöglichkeiten



Hinweis

Bevor Sie mit der Montage beginnen, vergewissern Sie sich, dass das Anschlusskabel stromlos und die Druckluftleitung drucklos ist.

Sie haben bei dem **ALF® - Tronik** wahlweise die Möglichkeit das Gerät von unten, oder hinten mit Druckluft und Strom zu versorgen.

Ab Werk ist ein Anschluss von unten vorgesehen.

Sollten Sie keine Anschlussmöglichkeit von unten besitzen, befolgen Sie bitte die Punkte 1 bis 3.3 unter 4.3 Demontage / Anschluss von hinten.



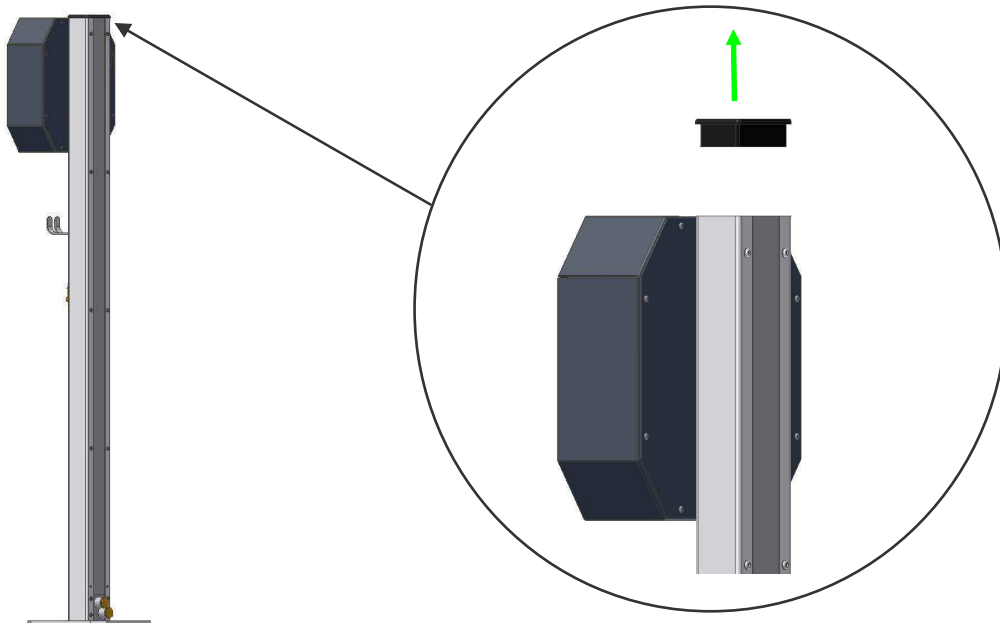
4.3 Demontage / Anschluss von hinten

Hinweis

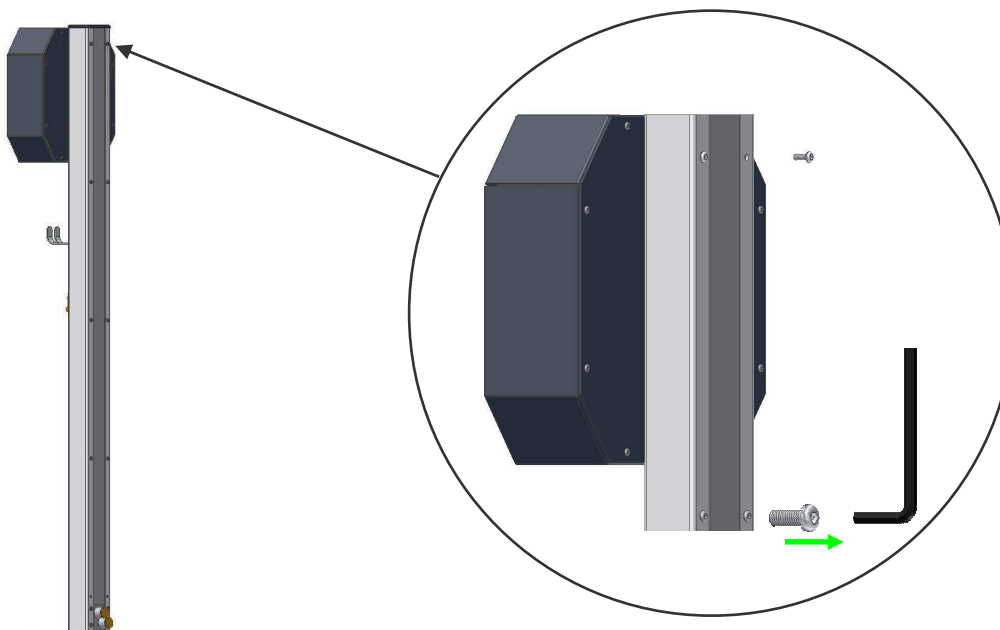


Bevor Sie mit der Demontage beginnen, nehmen Sie bitte das ALF® - Tronik vom Strom- und Druckluftnetz. Bitte achten Sie darauf, dass kein Druck mehr in der Versorgungsleitung ansteht.

1. Entfernen Sie die rechteckige schwarze Abdeckkappe.

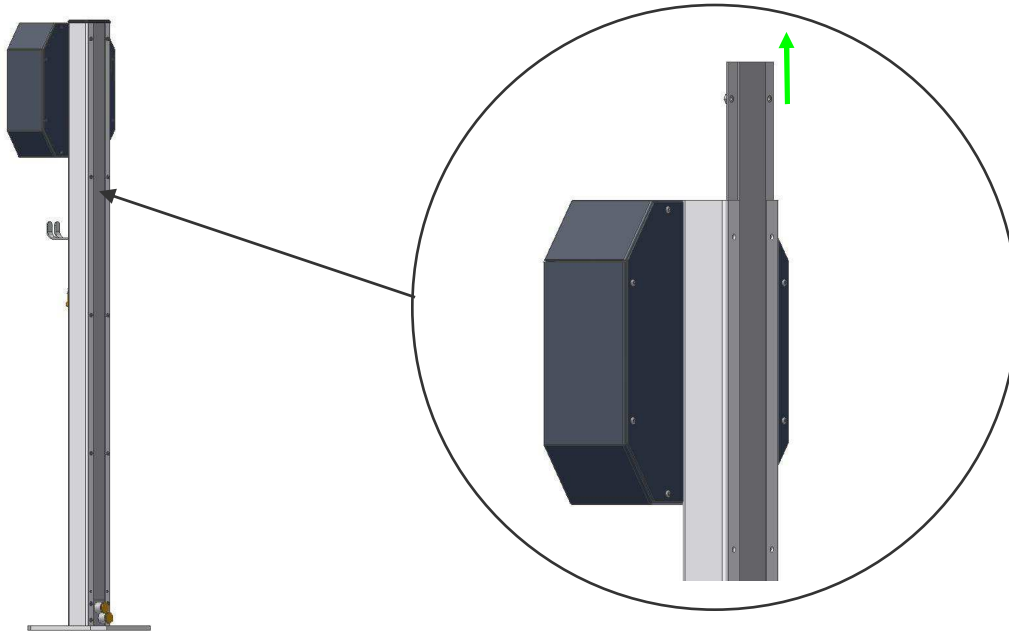


2. Schrauben Sie mit dem mitgelieferten Spezialschlüssel die 10 Schrauben des Deckels auf der Rückseite heraus.

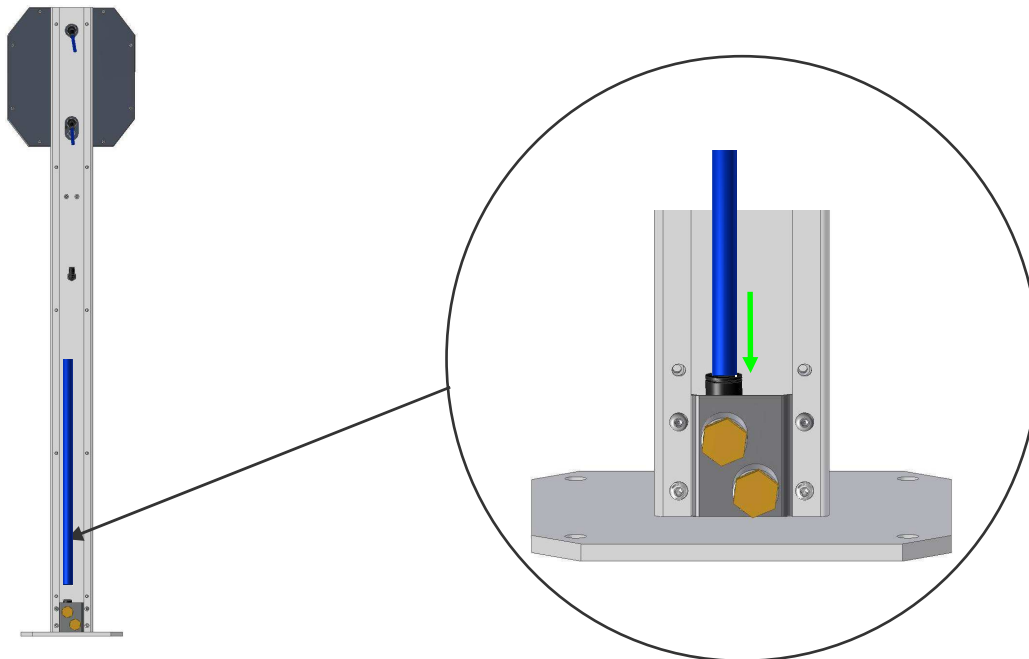




3. Ziehen Sie nun den Deckel nach oben aus der Säule.

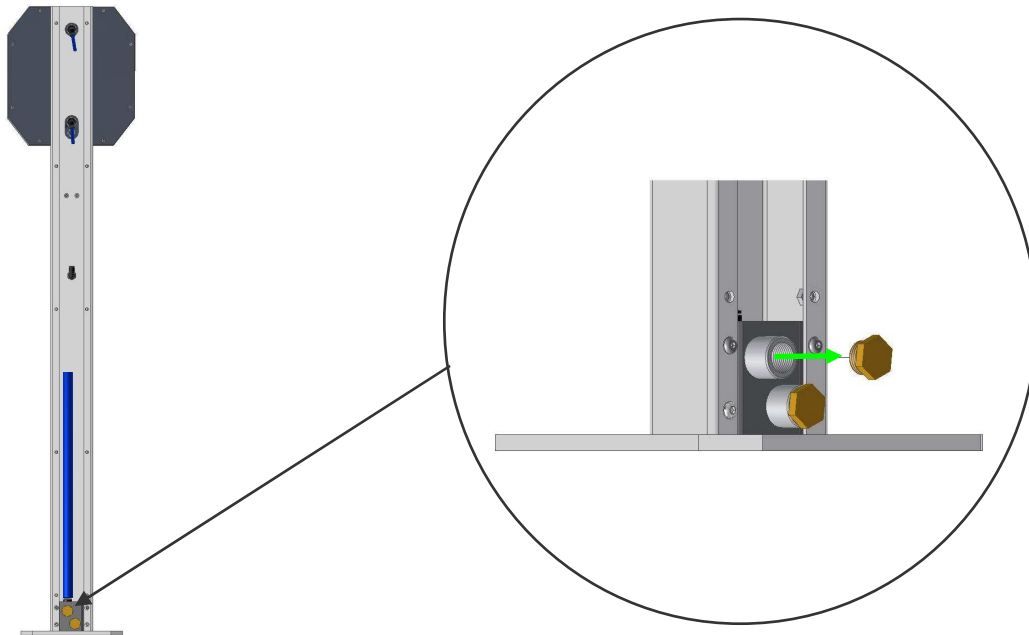


3.1 Stecken Sie den nach unten aus der Säule hängenden Pneumatikschlauch in die Pneumatikverschraubung.



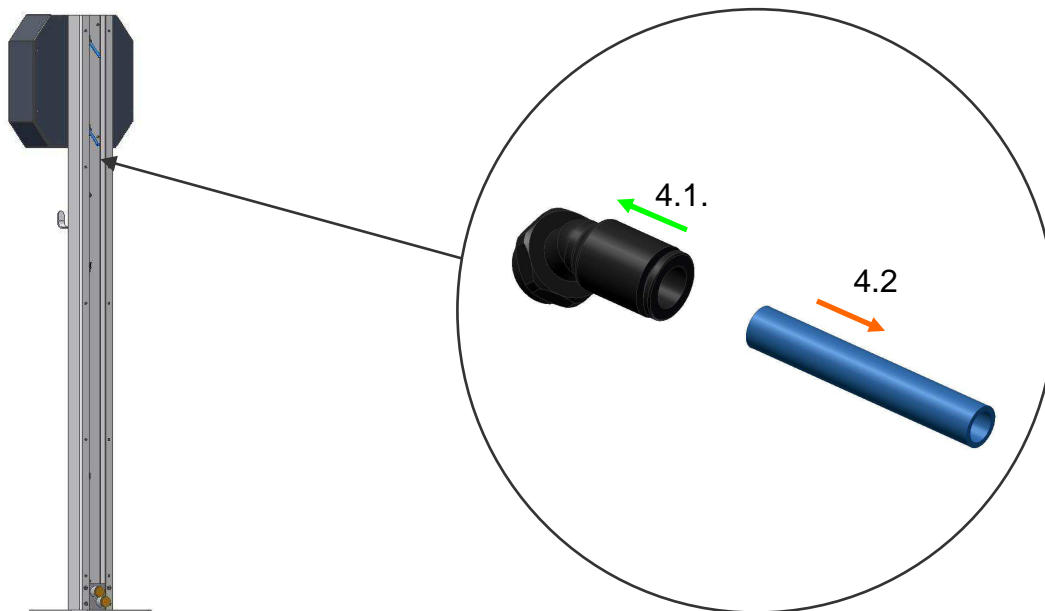


3.2 Entfernen Sie die obere Verschlusschraube aus der Muffe.



3.3 Schrauben Sie ihren Druckanschluss in die 1/2" Muffe ein.
Die untere Muffe kann zum Durchführen des Anschlusskabels verwendet werden.

4. Entfernen Sie die beiden Pneumatikschläuche aus den Pneumatikverschraubungen an der Rückseite des **ALF[®] - Tronik**.



4.1. Hierzu schieben Sie den Ring (schwarz) am unteren Ende der Pneumatikverschraubung noch oben und halten ihn dort.

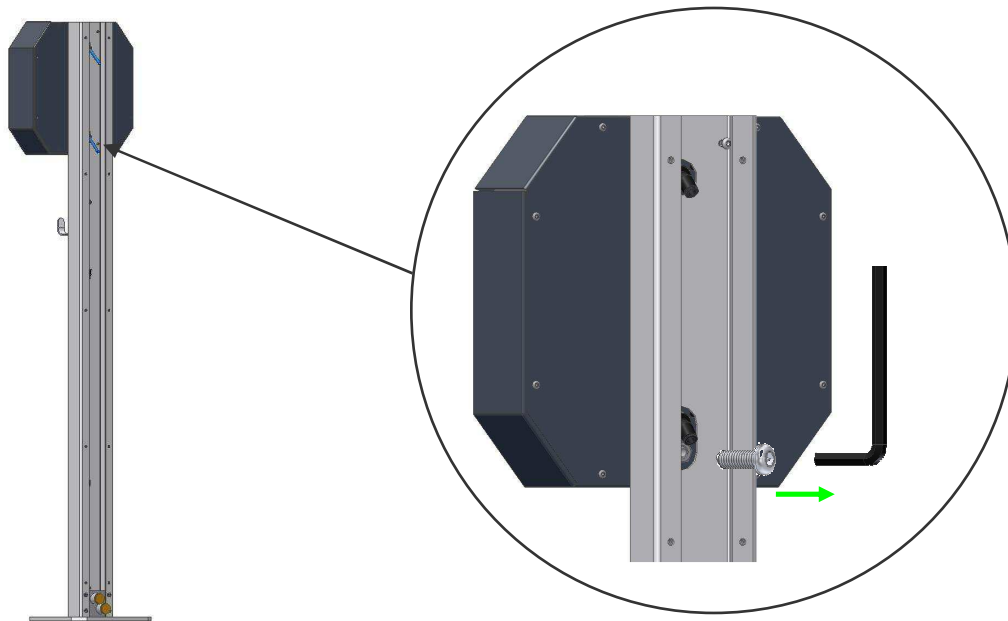
4.2. Nun ziehen Sie mit der anderen Hand den Pneumatikschlauch (blau) aus der Pneumatikverschraubung.



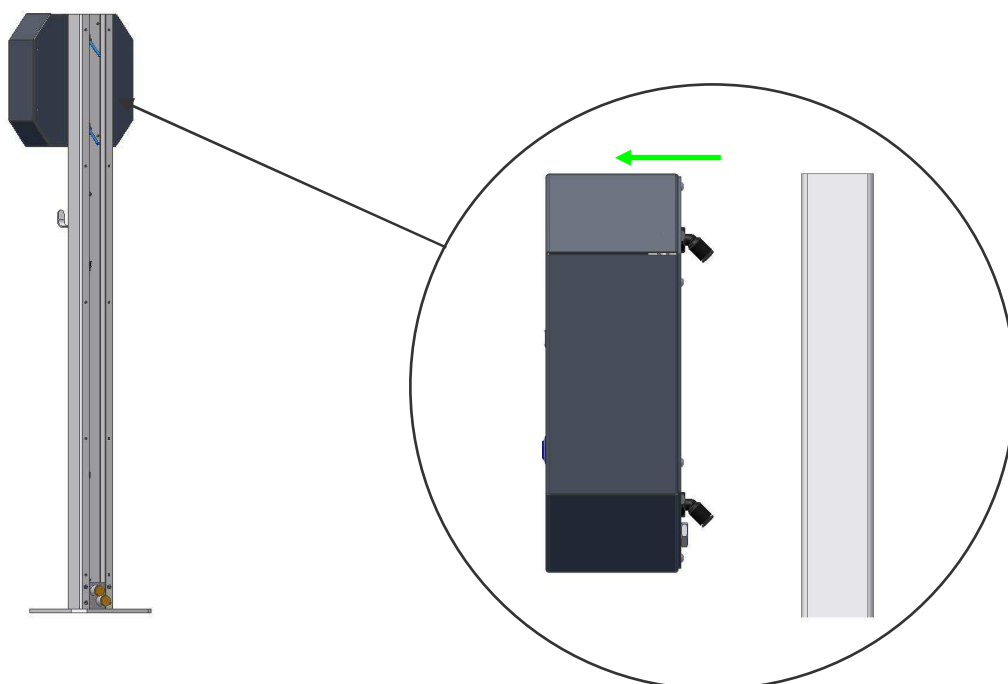
5. Lösen Sie die Steckverbindung am Netzstecker in der Säule.
6. Bitte entfernen Sie mit dem mitgelieferten Spezialschlüssel die 4 Befestigungsschrauben auf der Rückseite des ALF[®] - Tronik.



Vorsicht —————
Das ALF[®] - Tronik kann beim Lösen der letzten Schraube herunterfallen.



7. Nehmen Sie das ALF[®] - Tronik nach vorn ab.





4.4 Montage

Damit Sie ihr **ALF[®] - Tronik** wieder an der Säule befestigen können, befolgen Sie bitte die Punkte 1 bis 7 des Punktes 4.3 Demontage in umgekehrter Reihenfolge.

DE

ALF - Tronik



5 Gerätebeschreibung





6 Inbetriebnahme

Nach Anschließen der Strom- und Luftversorgung am Reifenfüllgerät ist folgendes sicherzustellen:

1. Für einen effizienten Reifenfüllbetrieb muss der Versorgungsluftdruck mindestens 0,7 bar oder 10 psi oder über dem beabsichtigten maximalen Füllbereich liegen.
2. Nach Einschalten des **ALF[®] - Tronik** zeigt das Display sofort die Softwareversion z.B. 1.1.2 an. Danach werden nacheinander alle LCD-Stellen angezeigt.
3. Das Gerät bläst kurz ab und kehrt dann auf den eingestellten Vorgabedruck (SET) zurück. Der Füllschlauch darf bei Inbetriebnahme des **ALF[®] - Tronik** nicht an den Reifen angeschlossen sein, da sonst ein Fehler (E6) verursacht wird.

6.1 Eichpflicht

Bezüglich Eichung und Prüffrist gilt das Eichgesetz. Bis zum Vorliegen einer europäischen Norm gelten die nationalen Regelwerke und Vorschriften, die Richtlinie 86/217/EWG vom 26.05.86 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten.

In der Bundesrepublik Deutschland müssen entsprechend dem Eichgesetz vom 23.03.1992 (zuletzt geändert am 03.07.2008) Messgeräte zur Prüfung des Reifenluftdruckes geeicht sein. Die Gültigkeitsdauer der Eichung beträgt 2 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Reifenfüllmesser zuletzt geeicht wurde. Die Pflicht für die Eichung trifft denjenigen, der den Reifenfüllmesser verwendet oder bereithält (Eichgesetz § 35 [2], 1).



7 Bedienung



Hinweis

Den richtigen Reifendruck entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeuges.

7.1 Reifendruck Korrektur

Mit dem **ALF[®] - Tronik** können Sie vollautomatisch den Reifendruck korrigieren lassen.

1		Schauen Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeuges nach, welcher Luftdruck vorgeschrieben ist.
2		Stellen Sie mit den + und - Tasten den gewünschten Druck ein.
3		Bestätigen Sie den eingestellten Druck mit der OK Taste.
4		Schließen Sie den Füllschlauch an das Reifenventil an.
5		Der Füllvorgang startet jetzt automatisch. Bei Ausführungen mit eingebautem Kompressor, startet der Kompressor. Sie können jederzeit den Vorgang mit einer beliebigen Taste abbrechen.
6		Nach Beendigung der Korrektur, ertönt ein Signalton in kurzen Abständen.
7		Ziehen Sie den Füllschlauch ab.

Sie haben jetzt noch 2 min. Zeit um den zweiten Reifen der gleichen Achse zu korrigieren. Dazu führen Sie den Vorgang ab Punkt 4 nochmals aus.

Wollen Sie den Reifendruck der anderen Achse korrigieren, müssen Sie den Vorgang ab Punkt 1 wiederholen.

Nach 2 min Nichtbetätigung schaltet das Gerät selbständig auf 2,00 bar um.



7.2 Leerer Reifen

Bei einem vollständig entleerten Reifen müssen Sie folgende Punkte ausführen:

ALF - Tronik	1		Schauen Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeuges nach, welcher Luftdruck vorgeschrieben ist.
	2		Stellen Sie mit den + und - Tasten den Druck ein.
	3		Schließen Sie den Füllschlauch an das Reifenventil an.
	4		Bestätigen Sie den eingestellten Druck mit der OK Taste 2x . Der ALF [®] - Tronik versucht jetzt mit drei aufeinander folgenden Luftstößen einen Gegendruck aufzubauen.
	4.1		Wird kein Gegendruck festgestellt, schaltet das Gerät selbsttätig ab.
	5		Der Füllvorgang startet jetzt automatisch. Sie können jederzeit den Vorgang mit einer beliebigen Taste abbrechen.
	6		Nach Beendigung der Korrektur, ertönt ein Signalton in kurzen Abständen.
7		Ziehen Sie den Füllschlauch ab.	

7.3 Druckeinheit

Sie können die Druckeinheit durch Drücken der Taste bar/PSI auf PSI umschalten. Die zweite Druckeinheit wird nur solange angezeigt wie Sie die Taste betätigen.

7.4 Nullpunktgleich

Der ALF[®] - Tronik führt automatisch, stündlich einen Nullpunktgleich durch. Dafür wird das Ablassventil geöffnet und der Abgleich durchgeführt. Während eines laufenden Vorganges, wird dieser um eine Stunde verschoben.



8 Wartung/ Reparatur

8.1 Jährliche Inspektion und Kalibrierprüfung

Zum Inspizieren und Prüfen des tatsächlichen Reifendrucks (jährliche Inspektion oder Kalibrierprüfung) ist folgendes durchzuführen:



Vorsicht

Zur Überprüfung des ALF[®] - Tronik darf nur ein geeichter Manometer als Referenz verwendet werden.



Hinweis

Im Kalibriermodus funktioniert der ALF[®] - Tronik nicht als Reifenfüllgerät.

1. Die Tasten + und – gleichzeitig gedrückt halten, bis ein langer Ton ertönt.
2. Taste + 5 Mal betätigen.
3. Im oberen Display wird die Druckauflösung von 0,1 bar auf 0,01 bar umgestellt.
4. Am Stecknippel einen Prüfdruck anlegen (max. 10 bar).
5. Nun kann der angezeigte Druckwert mit einem geeichten Prüfmittel mit dem angelegten Prüfdruck verglichen werden.
6. Nach Drücken einer beliebigen Taste, kehrt das Gerät in seinen normalen Anzeigemodus zurück.



Vorsicht

Stimmt der angezeigte Druck im ALF[®] - Tronik nicht mit der Anzeige im Referenzmanometer überein, darf der ALF[®] - Tronik nicht mehr verwendet werden.

Er muss zur Überprüfung zum Fachhändler oder Hersteller eingesandt werden.



8.2 Fehlermeldungen

Fehler Nr.	Ursache	
E 1	Zuluft instabil. Rückschlagventil defekt.	
E 2	EEProm Daten beschädigt.	Gerät wird mit Standard Parameter initialisiert
E 3	Keine Zuluft	
E 4	Sensorsignal außerhalb gültigem Bereich.	
E 5	Magnetventile defekt.	
E 6	Sensorabgleich nicht möglich.	Anlagenstart unter Druck am Füllschlauch. Taste + drücken, Gerät macht einen Reset.
E 7	Betriebsspannung zu gering	
E 8	Betriebsspannung zu hoch	
E 30	Zu geringes Volumen	



8.3 Wartung/ Reparatur

Die folgenden Teile haben keinen Wartungsbedarf:

- Druckwandler
- Elektronische Steuereinheit / Platine

Hinweis



Sollten Störungen in diesen Teilen vorliegen, können Sie lediglich durch eine fachkundige Person ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler oder den Hersteller.

8.4 Wartung

Zeitraum	Prüfung
Wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> • Befüllschlauch und Stecknippel kontrollieren • Druckluftanschluss kontrollieren <p>Sollten Leckagen oder Verschleiß festgestellt werden, beschädigte Teile ersetzen.</p>
Halbjährlich	<ul style="list-style-type: none"> • Reifenfüllmesser und Druckluftanschluss auf Dichtheit prüfen. • Ist die Eichplakette des Gerätes noch gültig? Wenn nicht, ist eine neue Eichung erforderlich.
Jährlich	<ul style="list-style-type: none"> • Schlauchanschlüsse für Luftein-/ Luftausgang entfernen. Grobschmutzfilter entnehmen, reinigen oder austauschen. • Diese Reinigung muss auch vorgenommen werden, wenn eine Verlangsamung der Befüllzeit festgestellt wird.

8.5 Reparatur

Der ALF[®] - Tronik besitzt eine Innerstaatliche- Bauartzulassung und unterliegt in Deutschland und den meisten EU- Staaten der Eichpflicht. Deshalb empfehlen wir bei Störungen und Reparaturen den ALF[®] - Tronik zum Fachhändler, oder Hersteller einzusenden.



9 Gewährleistung

Umfang und Zeitraum der Gewährleistung sind in den Verkaufs- und Lieferbedingungen des Herstellers geregelt. Für Gewährleistungs- und Haftungsansprüche ist stets die zum Lieferzeitpunkt gültige Betriebsanleitung maßgeblich, es sei denn es erfolgt eine anderweitige Absprache oder Vereinbarung. Zusätzlich zu den Verkaufs- und Lieferbedingungen gilt:
Für Schäden, die aus nachstehenden Gründen entstanden sind, wird soweit zulässig keine Gewähr oder Haftung übernommen:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.
- Teile die durch Gewalteinwirkung durch den Kunden oder Dritte beschädigt wurden.
- Wenn ohne unsere schriftliche Einwilligung, durch den Kunden oder Dritte Eingriffe oder nicht sachkundige Reparaturen an dem Gerät ausgeführt wurden.
- Wenn von uns nicht empfohlene Zusatzgeräte oder Betriebsmittel verwendet wurden und der Besteller nicht den Nachweis erbringt, dass der geltend gemachte Mangel darauf nicht beruht.
- Wenn Schäden entstanden sind durch höhere Gewalt, Wasserschäden, Feuerschäden oder Anschluss des Gerätes an falsche Druckluft-, Wasser- und Stromanschlüsse.
- Durch nicht ausreichend geschultes und unzureichend unterrichtetes Bedienungs- und Instandhaltungspersonal des Betreibers.
- Bei Verwendung von nicht original Ersatzteilen.
- Wenn die notwendigen Wartungs- und Servicearbeiten nicht turnusgemäß durchgeführt wurden.
- Wenn die Sicherheitsbestimmungen nach Abschnitt 2.2 und 2.3 nicht eingehalten werden.
- Wenn keine bestimmungsgemäße Verwendung erfolgt, oder eine fehlerhafte Aufstellung, oder Inbetriebnahme, oder ein unzulässiger Betrieb erfolgt.
- Wenn eine bestimmungsgemäße Verwendung nicht gewährleistet und der Reifenfüllmesser entsprechend den vertraglich vereinbarten Einsatzbedingungen nicht betrieben wird.
- Wenn das Eichsiegel / die Eichplombe beschädigt oder entfernt wurde.

Für die Einhaltung dieser Bestimmungen hat der Betreiber zu sorgen:

- Dass die Sicherheitsbestimmungen gem. Abschn. 2.2 und 2.3 eingehalten werden.
- Dass eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung sowie eine fehlerhafte Aufstellung oder Inbetriebnahme und ein unzulässiger Betrieb ausgeschlossen sind und dass darüber hinaus
- Eine bestimmungsgemäße Verwendung gewährleistet und der Reifenfüllmesser entsprechend den vertraglich vereinbarten Einsatzbedingungen betrieben wird.



10 Rücknahme und Recycling



Rücknahme von alten Geräten

Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.



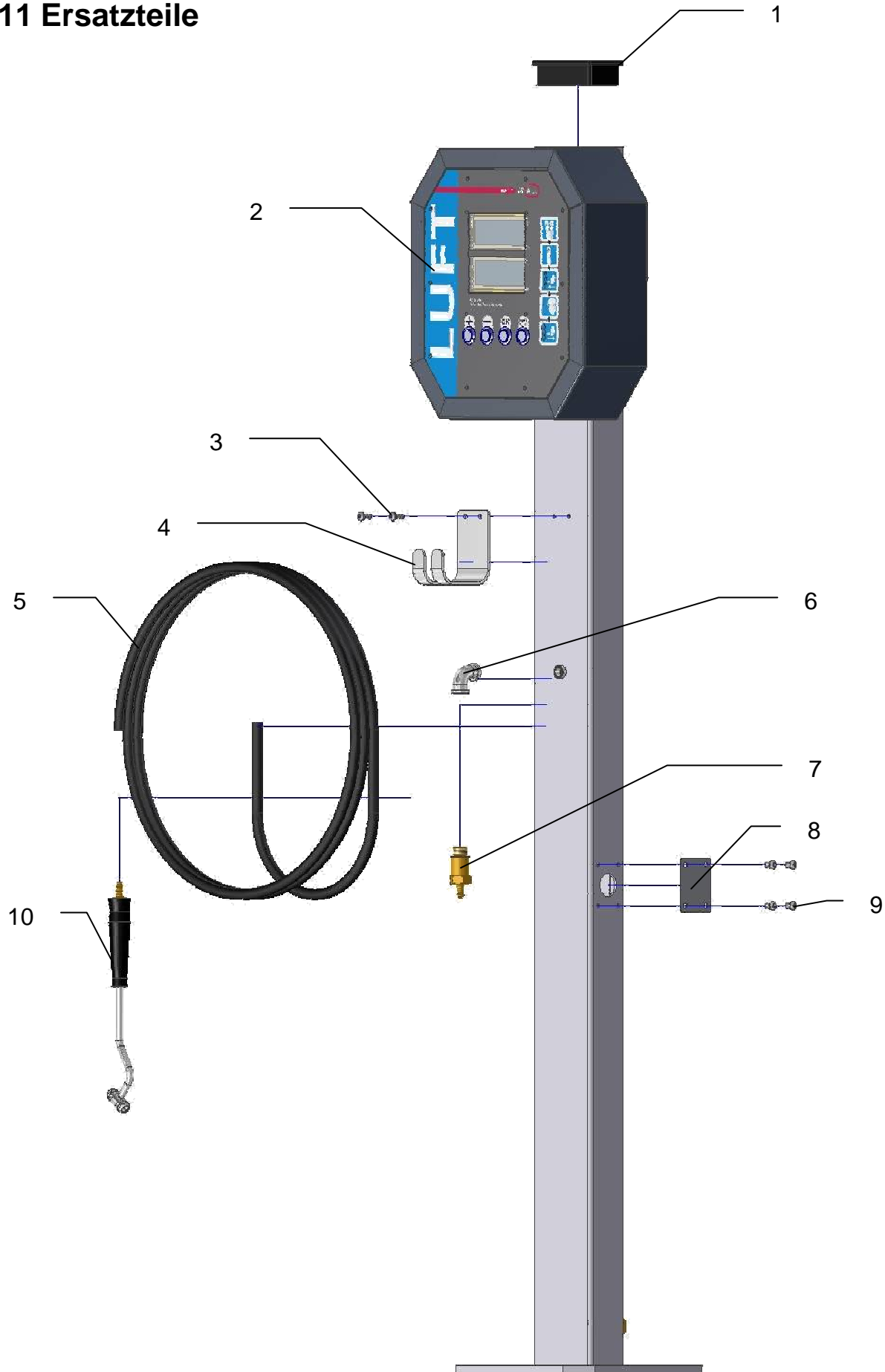
Hinweis

Geräte dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden.
Für eine sachgerechte Entsorgung setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Telefon : +49(0)7164 – 14717 - 0

11 Ersatzteile

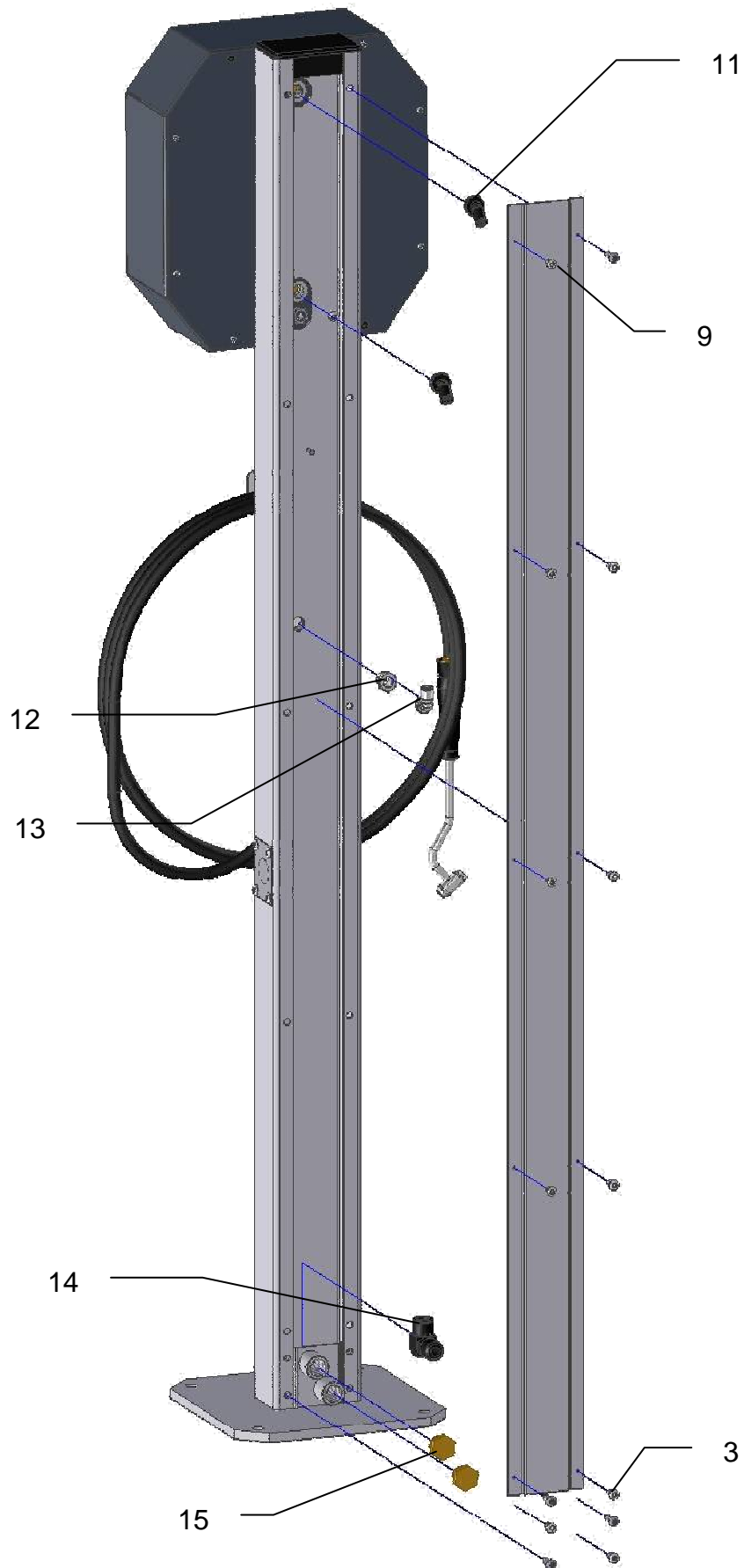
DE

ALF - Tronik





11.1 Ersatzteile



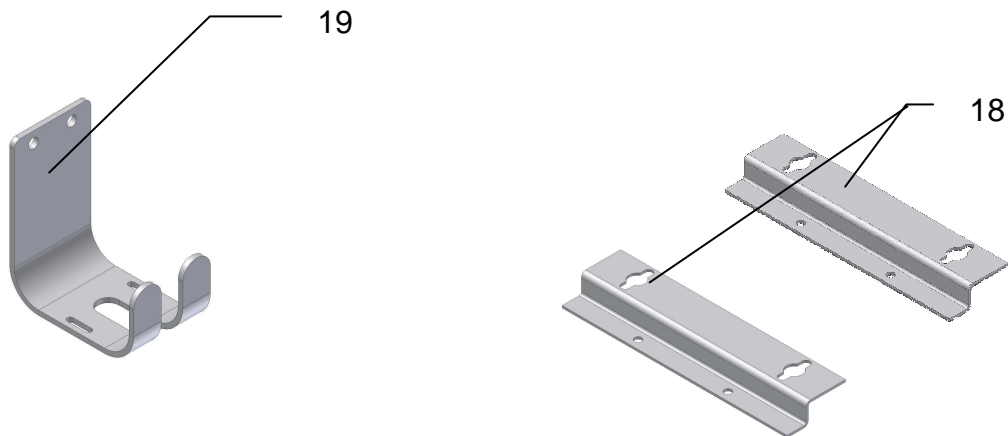
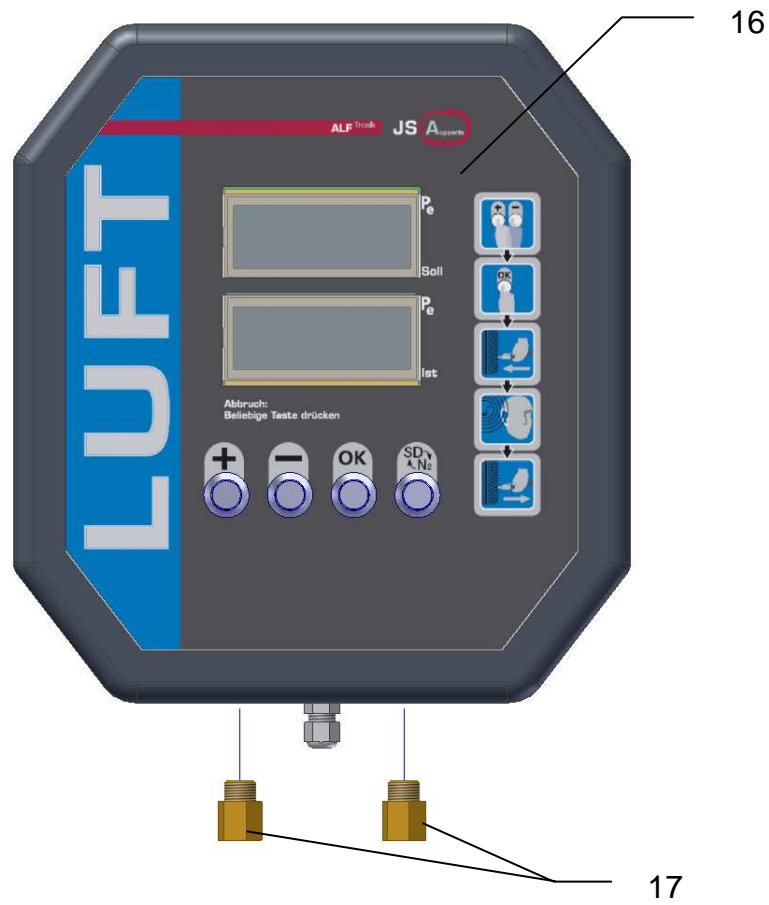
DE

ALF - Tronik

11.2 Ersatzteile

DE

ALF - Tronik





11.3 Ersatzteilliste

Bild- Nr.	Ersatzteil- Artikel Nr.	Ersatzteilbezeichnung	Menge
1	5906086	Abdeckung	1
2	200 510	ALF- Tronik Säulenfüller	1
3	5906157	Linsenkopfschraube M6x 12	6
4	5900290	Schlauchhalter	1
5	5068367	Schlauchstück 8m	1
6	5906159	Bogen 90°	1
7	5062724	Schlauchtülle komplett	1
8	5906276	Abdeckplatte für ALF Säule	1
9	5906025	Linsenkopfschraube M6x10	18
10	5114814	Stecknippel ALF / Airfix I	1
11	5906125	Winkel Steckverschraubung 45°	2
12	5906254	Reduzierung AG 3/8" auf IG1/4"	1
13	5906250	Winkeleinschraubversch. drehbar	1
14	5906162	Winkel Steckverschraubung 1/2"-8	1
15	5906196	Verschlusschraube 1/2"	2
16	200 500	ALF Tronik TS Wandfüller	1
17	5906108 und 5906109	Reduzierung 3/8" und Filter	2
18	5906070	Wandbefestigung	2
19	5900290	Schlauchhalter	1
	5906152	L- Schlüssel für Sicherheitsschrauben	1

Weitere Produkte und unseren Ersatzteillshop finden Sie unter:
www.js-aupperle.de